

Rettet 3sat! Tobias Mann kämpft gegen die Fusion mit ARTE

Mainzer Comedian Tobias Mann protestiert für den Erhalt von 3sat. Mit einer Petition wurden bereits fast 92.000 Unterschriften gesammelt.

Der öffentlich-rechtliche Rundfunk steht vor einer dramatischen Reform, die den Kultursender 3sat betreffen könnte. Die Rundfunkkommission der Länder plant, 3sat mit dem deutsch-französischen Sender ARTE zusammenzulegen, was eine Welle des Protests auslöste. Prominente Unterstützung erhält die Initiative „Rettet 3sat“ von Tobias Mann, dem bekannten Mainzer Kabarettisten, der eindringlich warnt: „Das Ende von 3sat bedeutet das Ende einer wichtigen kulturellen Plattform.“

In nur wenigen Tagen haben bereits über 92.000 Menschen die Petition unterzeichnet, die auf die Bedeutung von 3sat für anspruchsvollen Journalismus, Kultur und Wissenschaft hinweist. Mann beschreibt den Sender als unverzichtbare Heimat für Kabarett und kritische Debatten: „Wir brauchen 3sat mehr denn je – ein Nachlassen in der Qualität wäre ein großer Fehler“. Die Diskussion um die Reform wird bis zum 11. Oktober 2024 weitergeführt, was die Dringlichkeit der Situation verdeutlicht. Die Community fordert jetzt mehr Qualität vor weniger Inhalt, während die Ängste um den Verlust kultureller Vielfalt wachsen.

Für mehr Informationen über die Petition und Hintergründe zu den Reformplänen lesen Sie den ausführlichen Bericht auf [**mainzund.de**](https://www.mainzund.de).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de